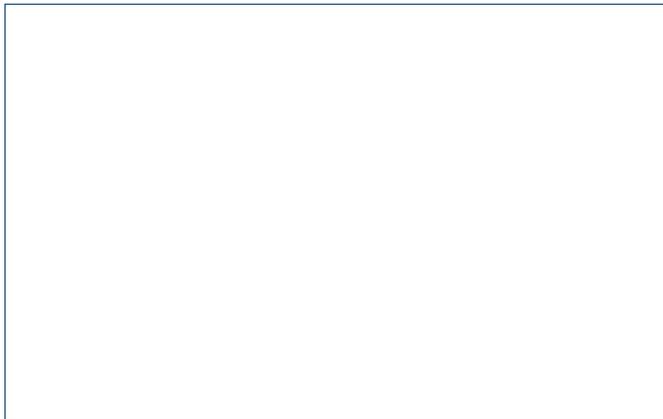


Bedienungsanleitung für den

Kollitor

Füllmenge 2,25L

Ihr kompetenter Partner in Service-Fragen:



Notizen

Ihr Kollitor-Kundendienst:



BluAqua Service Ltd. & Co. KG
Buchenweg 12 - 29690 Essel

Hotline: 0800 - 1 260 280

Einleitung

Packen Sie Ihren Kollitor bitte vorsichtig aus und achten Sie darauf, dass keine Teile im Karton zurückbleiben. (Hinweis: Der Karton für den Kollitor ist gleichzeitig für evtl. Rücksendungen der Maschine gedacht - bitte bewahren Sie ihn auf!)
Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist der Kollitor beschädigt oder funktioniert er nicht einwandfrei, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler. Falls das Gerät auf dem Versandweg bezogen wurde, wenden Sie sich umgehend an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.

BITTE BEACHTEN SIE:

**DER KOLLITOR IST KEIN MEDIZINTECHNISCHES
PRODUKT UND DARF NICHT FÜR MEDIZINISCHE ZWECKE
BZW. MEDIZINISCHE ANWENDUNGEN VERWENDET WERDEN!**

Sicherheitshinweise:

1. Der Kollitor darf nur in gefülltem Zustand betrieben (eingeschaltet) werden.
2. Der Kollitor darf nur mit sauberem, reinem Wasser befüllt werden.
Wir empfehlen Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung.
3. Die Füllmenge muss immer 2 Füllungen des Kruges bis zu dessen Eichstrich betragen. Bei zu geringer Füllmenge wird der Kolloidationsvorgang nicht korrekt ausgeführt. Bei zu großer Füllmenge tritt eine Überlastung des Gerätes mit möglichen Folgeschäden ein.
4. Glasflaschen und Glaskrüge (nur Klarglas), in die aufbereitetes Wasser abgefüllt wird, nicht mit Spülmittel reinigen, sondern ausschließlich klares, heißes Wasser verwenden.
5. Die Verpackung der Sauerstoffflasche bitte für Retouresendungen (Nachfüllung) aufbewahren.
6. Achtung !!! Den Deckel Ihres Kollitors nicht aufschrauben! Verletzungsgefahr!

Einleitung

7. **Achtung !!!** Kein Öl oder anderes Schmiermittel zwischen Sauerstoffflasche und Druckminderer ansetzen!
8. **Achtung !!!** Nehmen Sie alle Überprüfungen nur bei gezogenem Netzstecker vor. Verletzungsgefahr!
Den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen!
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
9. **Achtung !!!** Auf keinen Fall in das laufende Gerät hineinfassen.
Verletzungsgefahr!
10. Benutzen Sie den Kollitor nicht auf unebenen, unstabilen Oberflächen.
11. Ziehen Sie den Stecker niemals mit feuchten oder nassen Händen.
12. Das Gerät nicht für andere Zwecke benutzen als vorgesehen.
13. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

F - Gewährleistung des Kollitors

Lesen Sie bitte die Gewährleistungsbedingungen! Bewahren Sie bitte für evtl. Reklamationen den Transportkarton der Maschine auf !

Ihr Kollitor hat eine Gewährleistung von zwei Jahren ab Kaufdatum.

Die Gewährleistung umfasst alle Kosten, die mit der Reparatur zusammenhängen. So übernimmt der Kundendienst alle Teile- und Arbeitszeitkosten. Ersatzleistungen oder Ausfallzahlungen für das Gerät werden nicht übernommen.

Sollte die Reparatur länger als 5 Tage (ohne Versandzeit) dauern, bieten wir Ihnen nach Rücksprache für die Zeit der Instandsetzung ein Ersatzgerät an.

Die Garantie umfasst die technische Funktionsfähigkeit der Anlage. Die Nutzung der Anlage ist nur nach der hier vorliegenden Beschreibung gestattet. Die einschlägigen Vorschriften für den Bau einer solchen Anlage sind vom Hersteller beachtet worden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist es nicht erlaubt, die Anlage auch nur teilweise zu öffnen, zu demontieren, umzubauen oder sonstige Eingriffe vorzunehmen. Sollten Sie Eingriffe in das Gerät vornehmen, erlischt Ihr Garantieanspruch.

Die Gewährleistung umfasst nicht den gewerblichen Einsatz, z.B. die Herstellung von aufbereitetem Wasser zum Verkauf. Hierzu sind auch aus lebensmittelrechtlichen Gründen besondere Vorschriften zu beachten.

Bei Fragen vor oder während des Betriebes Ihres Kollitors wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Dieser hilft Ihnen schnellstmöglich und unbürokratisch.

Achtung !!!

Die Anlage darf nur in gefülltem Zustand betrieben werden!

Hinweise zur Entsorgung



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor. Über aktuelle Entsorgungshinweise informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

E - Mögliche Störungen und Abhilfe

Achtung !!!

Nehmen Sie alle Überprüfungen nur bei herausgezogenem Netzstecker vor. Die Anlage muss spannungsfrei sein.

Folgende auftretende Fehler können Sie selbst überprüfen:

Diagnose	Beseitigung / Maßnahme
1. Nach dem Einschalten leuchten keine LED´s auf.	- Netzstecker überprüfen: ist dieser eingesteckt? Sicherung prüfen, ggf. ersetzen <u>(Achtung: nur 230 V, 5,0 Ampere träge Feinrohrsicherung 5x20mm verwenden)</u> (erhältlich im Elektro-Fachhandel)
2. Nach dem Einschalten leuchten alle (oder einige) LED´s und bleiben unverändert so.	Kollitor noch einmal aus- und wieder einschalten und den Startvorgang wiederholen. Sollte der Kollitor immer noch nicht laufen, könnte ein Fehler in der Steuerung vorliegen. Bitte informieren Sie dann Ihren Kundendienst.
3. Geruchentwicklung im Antriebsgehäuse	Während der ersten 10 -15 Prozesse oder bei langem Dauerbetrieb kann es sein, daß die Motorlackierung infolge der Erwärmung Gerüche abgibt. Wenn die Geruchsentwicklung zu stark wird, bitte Ihren Kundendienst informieren.
4. Gerät läuft nach dem Betätigen der Taste im Startfeld nicht an, Bedien-LED´s blinken (diverse Blinkmuster).	Bitte entnehmen Sie die Blinkmuster und möglichen Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung der Tabelle auf Seite 16.
5. Laute Geräuschentwicklung	Prüfen, ob der Deckel richtig verschlossen ist. Die Schrauben am Deckel nicht lösen. Es besteht <u>Verletzungsgefahr!</u> Festsitz der Hutmuttern prüfen Sollte der Geräuschpegel dadurch nicht behoben worden sein, informieren Sie bitte Ihren Kundendienst.
6. Sauerstoffverlust aus der Flasche.	Prüfen Sie die Dichtung zwischen Druckminderer und Schlauch, sowie den festen Sitz der Sauerstoff-Schnellkupplung am Kollitor.

Inhaltsverzeichnis

A.	Wasserherstellung	
1.	Aufstellen des Kollitors	Seite 6-8
2.	Erstinbetriebnahme	Seite 9-10
3.	Bedienung des Kollitors	Seite 11-12
4.	Herstellen von Wasser mit Sauerstoff	Seite 13-14
B.	Umgang mit Sauerstoff	
	Gebrauchsanweisungen für die Sauerstoffflasche	Seite 15-16
C.	Aufbewahrung von aufbereitetem Wasser	
	Geeignete Behältnisse / Frischhaltung und Lagerung	Seite 17
D.	Wie funktioniert der Kollitor?	
1.	Technische Angaben	Seite 17
2.	Steuertechnik und Sicherheit	Seite 18
3.	Reinigung	Seite 18
E.	Mögliche Störungen und Abhilfe	
	Hilfe bei Funktionsstörungen	Seite 19-20
F.	Gewährleistung	Seite 21
	Hinweise zur Entsorgung	Seite 21

Lesen Sie noch vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Kollitors diese Bedienungsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

A - 1. Aufstellen des Kollitors

Zum Lieferumfang des Kollitors gehören folgende Teile:

1. Kollitor
2. Trichter
3. Füllkrug



Nach dem Auspacken Ihres Kollitors gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie Ihren Kollitor auf eine stabile und waagerechte Unterlage, z. B. einen Tisch oder eine Küchenarbeitsplatte.
- Befestigen Sie das mitgelieferte Blech (s. Abb. unten) an den beiden langen Schrauben (seitlich am Deckel). Lösen Sie zuvor die zwei Flügelmutter. Dieses Blech dient zur Ablage des Deckelverschlusses, während Sie das Wasser einfüllen.

Hinweis:

Sollten Sie Ihren Kollitor versenden, entfernen Sie bitte dieses Blech, um die Gefahr eines Transportschadens zu verringern!



Angeschraubtes Blech zur Ablage des Deckelverschlusses

E - Mögliche Störungen und Abhilfe

Mögliche Fehleranzeige

Im Fehlerfall zeigen die Leuchtdioden an der Bedieneinheit die Ursache des Fehlers an. Auf Seite 17 dieser Anleitung finden Sie ggf. Maßnahmen zur Abhilfe.

O (aus) und X (an) von links nach rechts entsprechen den 7 Leuchtdioden von oben nach unten:

LED Blink-Muster

Fehlerbedeutung

OXXXXX
XOXXXX

Abschaltung nach mehrmaligem Betrieb
(s. Seite 9 / Pkt.3.6.)

OXOXOX
XOXOX

Überstrom

XXOOXX
OOXXOO

Fehler ist nicht definiert

XXOXOX
OOXOXO

Übertemperatur des Motors.
Lassen Sie Ihr Gerät abkühlen und starten Sie neu.

XXXXXX
OOOOOO

Überlast.
Überprüfen Sie die Füllmenge des Gerätes.

OOOOXX
XXXXXX

Über- oder Unterspannung
Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Energieversorger in Verbindung.

Alle Fehleranzeigen müssen durch die Taste „Power“ quittiert werden. Ist eine Eliminierung eines Fehlers durch die Taste „Power“ nicht möglich, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie Ihr Gerät am Netzschalter aus.
- Drücken Sie die Tasten „Power“, „Modus“ und „Start“ und halten Sie diese gedrückt. Gleichzeitig schalten Sie das Gerät am Netzschalter ein.
- Sollte auch dieses Zurücksetzen des Gerätes nicht zu einer Funktionsfähigkeit führen, informieren Sie bitte Ihren Kundendienst.

Hinweis:

An der Bodenplatte (s. Abb. unten) wird ein Schlauch ausgeführt, der für die Kontrolle der Motorwellenabdichtung zuständig ist. Sollte aus diesem Schlauch Wasser heraustropfen, bitten wir Sie, auch, wenn es nur sehr wenig Wasser ist, umgehend den Kundendienst zu informieren.



D - Wie funktioniert Ihr Kollitor ?

2. Steuertechnik und Sicherheit

- Kindersicherung durch separaten zweipoligen EIN- und AUS-Schalter auf der Rückseite des Kollitors und Rotorenanlaufschutz
- Mikroprozessorsteuerung für alle Funktionen
- Anti-Blockier-Sicherheitsschaltung
- Sicherheitstransformator für Folien-Tastatur
- Interne eigene Sicherung
- Überhitzungsschutz
- Lebensmittelechte Materialien
- Edelstahl-Schweißtechnik (keine Hartlötungen o.ä.)

Achtung !!!

Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen keine Gehäuseteile (z.B. Bodenplatte) entfernen. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Wenden Sie sich für Reparaturen ausschließlich an unseren qualifizierten Kundendienst, da ansonsten die Garantie erlischt.

Achtung: Auf keinen Fall in das laufende Gerät hinein fassen.

Es besteht VERLETZUNGSGEFAHR!!!

3. Reinigung

Nach einer längeren Standzeit lassen Sie das Gerät zwei bis drei Mal laufen.

Das aufbereitete Wasser dieser Durchläufe verwenden Sie z.B. als Gießwasser für Ihre Blumen oder als Tränkwasser für Ihre Haustiere.

Wir empfehlen zudem, das Gerät regelmäßig mit heißem Wasser auszuspülen.

Bitte beachten Sie, dass der Füllkrug beim Befüllen mit heißem Wasser zerspringen kann. Verwenden Sie möglichst ein anderes Behältnis um heißes Wasser in den Kollitor zu füllen. Der Betrieb des Gerätes ist für einen Spülvorgang nicht erforderlich.

Hinweis:

Das Gerät darf nicht zu Reinigungszwecken geöffnet werden !

A - 1. Aufstellen des Kollitors

Zum Lieferumfang des Kollitors mit Sauerstoffeinheit gehören folgende Teile:

1. Sauerstoffflasche mit Absperrventil und Verbindungsschlauch
2. Stahlhülse für Sauerstoffflasche



Zur Montage der Sauerstoffeinrichtung gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie die Sauerstoffflasche mit dem Absperrventil nach oben in die Sauerstoffhülse.



- Schrauben Sie den Druckminderer auf den Schlauch auf.
- Schließen Sie den Druckminderer mit angeschraubtem Schlauch an die Sauerstoffflasche an und prüfen Sie deren festen Sitz.
- Verbinden Sie die Sauerstoffeinrichtung mittels der Schnellkupplung mit dem Kollitor.

Achtung !!!

Verwenden Sie kein Öl oder andere Schmiermittel!

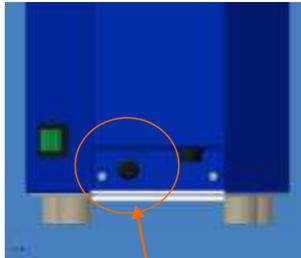
Schrauben Sie den Druckminderer nicht mit Gewalt an, sondern nur „handfest“.

Sofern sich Druck auf der Sauerstoffeinheit befindet (Ausschlag auf der Anzeigen des Manometers), können Sie den Druckminderer nicht von der Sauerstoffflasche lösen (Sicherheitsventil).

A - 1. Aufstellen des Kollitors



Anschluss Sauerstoff mittels Schnellkupplung



- Netzschalter (Ein und Aus)
- Sicherungshalter 5 A / 230 V / träge
- Netzkabel

Sicherungshalter

Hier wird die Sicherung ausgewechselt, sofern eine Erneuerung notwendig wird.
Bitte verwenden Sie ausschließlich Sicherungen 250 V / 5 A / träge / Feinsicherung 5x20mm !



C - Aufbewahrung von aufbereitetem Wasser

Behältnisse:

Wenn Sie mit dem Kollitor aufbereitetes Wasser lagern wollen, füllen Sie es in klare Glasflaschen ab. Wenn Sie Wasser mit Sauerstoff hergestellt haben, füllen Sie das Wasser möglichst randvoll in klare Glasflaschen und verschließen diese fest.

Hinweis: Reinigen Sie alle Behälter und Gläser, in die Sie das aufbereitete Wasser füllen, nur mit heißem Leitungswasser, kein Spülmittel verwenden!

Wegen der „saugenden“ Eigenschaften soll Wasser nicht in Kunststoff- oder Plastikflaschen gelagert werden, da sonst Geschmacksübertragungen stattfinden können. Auch im Kollitor (Gerätebehälter) sollte aufbereitetes Wasser nicht länger als 30 Minuten aufbewahrt werden.

Frischhaltung und Lagerung:

Wie bei allen Lebensmitteln gilt auch hier „Je frischer, desto besser“.

Bitte lagern Sie das aufbereitete Wasser **nicht im Kühlschrank**, da sich die Vibrationen des Kühlaggregates negativ auf die Qualität des Wassers auswirken.

D - Wie funktioniert Ihr Kollitor ?

1. Technische Beschreibung:

Ihr Kollitor ist für eine langjährige intensive Nutzung im Haushalt konstruiert. Wir gewähren Ihnen eine Gewährleistung von zwei Jahren ab Kaufdatum. Die Auswahl aller Materialien unterliegt höchsten Qualitätsstandards.

Technische Angaben:

Füllvolumen/ Nutzungsmenge	2,25 l
Höhe (mit Deckelverschluß)	515 mm
Grundfläche/ Platzbedarf	25 x 35 cm
Gewicht, leer	ca. 8,5 kg
Motorleistung	250 Watt
Netzanschluss	230V , 50 Hz
Stromverbrauch im „Stand by“	ca. 4.5 VA
Geräuschpegel	57 dB (A)

B - Umgang mit Sauerstoff

Wichtige Hinweise zur Sicherheit im Umgang mit Sauerstoff

1. Sichern Sie Sauerstoff-Flaschen unbedingt gegen Umfallen!
Sichern Sie die Sauerstoff-Flaschen gegen umfallen, wie von der Berufsgenossenschaft gefordert, z. B. mit dem Sicherheitsfahrgestell oder mit Spannschellen. Sonst können Druckminderer und Flaschenventil beschädigt und Patienten verletzt werden. Achten Sie bitte beim Transport der 10 - und 11-l-Sauerstoff-Flaschen darauf, daß das Flaschenventil durch die Schutzkappe geschützt ist.
2. Halten Sie die Geräte fett - und ölfrei!
Bitte halten Sie die Geräte öl- und fettfrei. Alle Druckmindererschraubungen und Ventilgewinde sind leichtgängig und dürfen nicht mit Öl oder Fett geschmiert werden, da aufgrund des ausströmenden hochkomprimierten Sauerstoffs sonst Explosionsgefahr besteht! Hierzu gehört auch, dass der Kontakt mit öligen Putzkappen oder fettigen Fingern zu vermeiden ist. Mit Öl und Fett beschmutzte Kleidung muß vor dem Umgang mit Sauerstoff gewechselt werden, da sonst die Gefahr der Selbstentzündung entsteht.
3. Ziehen Sie Anschlüsse nur per Hand an!
Bei der Montage des Druckminderers verwenden Sie bitte kein Werkzeug. Die Druckminderer haben alle sogenannte Handanschlüsse. D. h., das Anziehen der Mutter per Hand ist für die Dichtigkeit und Sicherheit ausreichend.
Im Gegenteil: Bei der Verwendung von Werkzeug wird der Druck auf den Dichtring erhöht, der Verschleiß ist größer und es kommt schneller zu Undichtigkeiten.
4. Waschen Sie vor dem Flaschenwechsel unbedingt die Hände!
Bitte waschen Sie sich vor jedem Flaschenwechsel gründlich die Hände, da insbesondere Öle, Fette, Reinigungsalkohole, Handcreme oder Heftpflaster (also typische Kohlenwasserstoffverbindungen) zu explosionsartigen Reaktionen führen, wenn diese mit hochkomprimierten Sauerstoff in Verbindung kommen. Vermeiden Sie daher beim Flaschenwechsel jeglichen Kontakt mit derartigen Verbindungen an Händen, Armaturen und Ventil!
Vor der Demontage muß das System drucklos sein. Hierzu erste das Flaschenventil schließen, abwarten bis das Inhaltsmanometer bis auf „0“ gefallen ist und anschließend den Druckminderer oder das Flowmeter schließen. Nun kann der Druckminderer von der Flasche abgeschraubt werden.
5. Schließen Sie den Druckminderer wieder!
Bitte achten Sie darauf, dass beim Öffnen des Flaschenventils der Druckminderer bzw. das Flowmeter geschlossen ist. Sonst ist es möglich, dass durch den plötzlichen, hohen Druckanstieg das Sicherheitsventil des Druckminderers abbläst.
6. Keinesfalls Sauerstoff-Flaschen in geschlossenen Räumen entleeren!
Bitte entleeren Sie die Sauerstoff-Flaschen nie in ge-

schlossenen Räumen. Mit Sauerstoff angereicherte Luft erhöht die Brandgefahr, da Sauerstoff die Verbrennung stark fördert. Besonders in der Kleidung lagert sich der Sauerstoff längere Zeit ab und erhöht damit die Entflammbarkeit. Siehe Punkt 8.

7. Bitte beachten Sie die Reinigungsvorschriften!
Bei der Reinigung der Armaturen (z. B. Druckminderer, Ventil) verwenden Sie bitte unbedingt ausschließlich ein sauberes trockenes oder ein mit sauberem Wasser befeuchtetes Tuch! Auf gar keinen Fall Desinfektionsmittel verwenden (Brandgefahr)!

8. Rauchen und offenes Feuer strengstens verboten!
Rauchen und offenes Feuer sind in der Nähe von sauerstoffführenden Armaturen strengstens verboten! Es besteht sonst Brand- oder Explosionsgefahr! Dies gilt insbesondere auch für Sauerstoff-Konzentratoren. Es erreichen uns immer wieder Berichte, daß Patienten selbst während der Inhalation rauchen! Hohe Sauerstoff-Konzentrationen können Verbrennungsprozesse auch ohne Feuer starten in jedem Fall wird ein Verbrennungsvorgang sehr stark gefördert.

9. Schützen Sie Ihr Sauerstoff-Gerät vor zu starker Erwärmung!
Bei Erwärmung der Flasche über ca. 50°C dehnt sich das Gas in der Sauerstoff-Flasche so weit aus, dass der Flaschendruck ansteigt. Dies kann unter Umständen zu unkontrolliertem Gasaustritt führen.

10. Unbedingt das Flaschenventil langsam öffnen!
Öffnen Sie das Flaschenventil bitte langsam, um Druckstöße zu vermeiden maximal um eine Umdrehung, da das Flaschenventil dann bereits voll geöffnet ist. Nach Gebrauch muss das Flaschenventil immer wieder geschlossen werden, da der Druckminderer kein Absperrventil ist, sondern der Druckreduzierung dient. Sie schonen so den Druckminderer und verlängern dadurch seine Lebensdauer.

11. Entleeren Sie die Flaschen nicht völlig!
Geben Sie die Flasche immer mit einem geringen Restdruck (ca. 5 bar) zum Wiederauffüllen. Das Eindringen von Feuchtigkeit und Umgebungsluft in die Flasche wird damit verhindert, und die Reinheit und Haltbarkeit des medizinischen Sauerstoffs bleibt erhalten.

12. Beachten Sie die TÜV-Frist auf der Flasche!
Die Sauerstoff-Flaschen unterliegen einer TÜV-Abnahme und dem Datum der nächsten Wiederholungsprüfung gekennzeichnet. Alle 10 Jahre ist eine Überprüfung vorgeschrieben.

13. Beachten Sie das Verfallsdatum des Gases!
Nach dem Arzneimittelgesetz müssen alle Arzneimittel mit einem Verfallsdatum versehen sein. Die Haltbarkeit des Sauerstoffs der von uns gefüllten Flaschen beträgt mindestens 2 Jahre ab Fülldatum. Bitte beachten Sie den Aufkleber auf der Flasche und die Gebrauchsinformation.

A - 2. Erstinbetriebnahme

Unterschiedliche Wasserqualitäten (Wassertemperatur, Wasserhärte, gefiltertes oder ungefiltertes Leitungswasser) sowie die bestehenden Fertigungstoleranzen erfordern hohe Sorgfalt bei der Erstinbetriebnahme des Kollitors. Auch der mitgelieferte Füllkrug hat Toleranzen. Dies alles muss bei der nachstehend beschriebenen Erstinbetriebnahme mit berücksichtigt werden.

Wir haben werkseitig bereits eine Inbetriebnahme durchgeführt. Aus den oben genannten Gründen kann Ihre Inbetriebnahme jedoch durchaus ein anderes Ergebnis herbeiführen.

Die folgenden Anmerkungen gelten nur bei der Erstinbetriebnahme und müssen unbedingt in einzelnen Schritten erfolgen, da eine Überfüllung des Kollitors ebenso zu vermeiden ist wie eine Unterfüllung. Bitte beachten Sie daher folgende Vorgehensweise:

- Reinigen Sie den mitgelieferten Füllkrug und den Trichter nur mit heißem Wasser. Bitte kein Spülmittel verwenden. Befüllen Sie den mitgelieferten Füllkrug bis zum obersten Füllstrich (1,125 Liter) mit Leitungswasser. Anschließend füllen Sie den Inhalt dieses Kruges mit Hilfe des beiliegenden Trichters von oben in das Gerät ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang noch einmal (eine Füllung des Kollitors entspricht immer dem Inhalt von zwei Füllkrügen).



Füllkrug mit Eichstrich ca. 1,125 l zum Befüllen des Gerätes

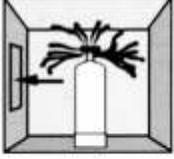
- Setzen Sie den mitgelieferten Verschlussstopfen in den Deckel des Kollitors ein.
- Starten Sie das Gerät im Modus „Standard“. Dafür drücken Sie die Taste „Power“, anschließend einmal die Taste „Modus“ und dann die Taste „Start“.
- *Unterfüllung des Kollitors:* Falls nach etwa 10-20 Sekunden Anlaufzeit ein auf- und abschwelliges Geräusch zu hören ist, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
- Stoppen Sie das Laufen des Motors mit der Taste im „Power“. Dieses auf- und abschwellige Geräusch ist ein Zeichen für etwas zu wenig Wasser.

A - 2. Erstinbetriebnahme

- Füllen Sie etwas Wasser (ca. 2cl evtl. mit einem Schnapsglas, o. ä.) mit Hilfe des Trichters in den Kollitor und starten Sie dann erneut. Sollten Sie noch immer kein gleichmäßiges Umlaufen des Wassers hören, wiederholen Sie diesen Vorgang erneut.
- Dieser Vorgang kann bis zu 6 Mal wiederholt werden. Insgesamt dürfen also max. 12cl über max. Füllhöhe nachgefüllt werden.
- Merken Sie sich die Menge des nachgefüllten Wassers. Um die genaue Füllhöhe des Kruges für den späteren Gebrauch zu ermitteln, füllen Sie den Füllkrug bis zur oberen Markierung mit Wasser und geben die Hälfte des nachgefüllten Wassers hinzu.
- Falls während des Betriebes des Kollitors verstärkt Wassertropfen oben aus dem Verschlussstopfen austreten (einige Tropfen sind normal und können mit einem Tuch aufgefangen werden), ist das Gerät leicht überfüllt.
- Beim Einschalten des Magnetventils (im Modus O₂ bzw. O₂ max.) für den Sauerstoff kann sich die Anzahl der austretenden Tröpfchen durch den (geringen) Druckanstieg im Behälter etwas erhöhen. Dieser Vorgang ist normal; der Betrieb des Kollitors muss nicht unterbrochen werden.
- **Überfüllung des Kollitors:** Sollte sich zuviel Wasser im Kollitor befinden, hören Sie bereits unmittelbar innerhalb weniger Sekunden nach dem Einschalten ein blockierendes Motorgeräusch. Das Gerät schaltet ab und alle Leuchtdioden blinken. Quittieren Sie diesen Warnhinweis durch Drücken der Taste „Power“. Lassen Sie das eingefüllte Wasser ab und beginnen Sie den kompletten Befüllvorgang noch einmal.
- **Zur Kontrolle:** Haben Sie die richtige Füllmenge für Ihren Kollitor ermittelt, befüllen Sie anschließend den Füllkrug zweimal mit dem ermittelten Wert in das Gerät und überprüfen Sie den Vorgang. Läuft das Gerät einwandfrei, ist die ideale Füllmenge für Ihren Kollitor korrekt bestimmt.
- **Betrieb mit Sauerstoffeinheit:** Haben Sie zu Ihrem Kollitor auch eine Sauerstoffeinheit erworben, wiederholen Sie den Vorgang noch einmal, diesmal jedoch mit Sauerstoffeintrag. Dazu wählen Sie im Modus-Feld „O₂ oder O₂ max.“. Läuft auch dieser Vorgang störungsfrei ab, ist Ihr Gerät nun für den täglichen Gebrauch bereit.
- **Neuer Krug:** Wenn Sie einen neuen Kollitor-Krug gekauft haben oder andere Krüge verwenden möchten, ermitteln Sie erneut die richtige Füllmenge wie vorstehend beschrieben.

B - Umgang mit Sauerstoff

**Wichtige Hinweise
zur Sicherheit für den Umgang mit Sauerstoff**

<p>1. Sauerstoff-Flaschen immer gegen Umfallen sichern!</p> 	<p>5. Durchflussmesser bzw. Druckminderer stets wieder schließen!</p> 	<p>9. Sauerstoff-Geräte vor starker Erwärmung schützen!</p> 
<p>2. Geräte öl- und fettfrei halten!</p> 	<p>6. Sauerstoff-Flaschen nicht in geschlossenen Räumen entleeren!</p> 	<p>10. Flaschenventil stets sehr langsam ! öffnen!</p> 
<p>3. Anschlüsse nur per Hand anziehen!</p> 	<p>7. Reinigung nur mit sauberem, trockenem oder mit Wasser befeuchteten Tuch!</p> 	<p>11. Immer Restdruck in der Flasche lassen!</p> 
<p>4. Vor dem Wechsel der Flaschen unbedingt die Hände waschen!</p> 	<p>8. Rauchen und offenes Feuer beim Umgang mit Sauerstoffgeräten sind streng verboten! Brand- und Explosionsgefahr!</p> 	<p>12. TÜV-Fristen für Flasche beachten!</p> 
		<p>13. Verfallsdatum für Gas beachten! verwendbar bis 05/2001</p> 

A - 4. Herstellung von Wasser mit Sauerstoff

Achtung! Verwenden Sie kein Öl oder andere Schmiermittel!

Schrauben Sie den Druckminderer nicht mit Gewalt an, sondern nur „Handfest“.

Die Herstellung von aufbereitetem Wasser mit Sauerstoff ist ein automatisch gesteuerter Vorgang. Gehen Sie wie folgt vor:

- Befüllen Sie das Gerät wie unter Punkt 3 der Anleitung beschrieben.
- Öffnen Sie das Absperrventil der Sauerstoffflasche.
- Schalten Sie den Kollitor mit dem Netzschalter auf der Rückseite ein.
- Befindet sich der Kollitor im Stand-By Zustand, kann der Gerätebetrieb gestartet werden. Es leuchtet nur die Leuchtdiode „Stand by“.
- Die Taste „Power“ versetzt den Kollitor in Bereitschaft. Nur die Leuchtdiode „On“ leuchtet.
- Durch Drücken der Taste „Modus“ stellen Sie den gewünschten Gerätemodus ein. Ihnen stehen hierbei zur Auswahl:
Einmal drücken: Standard-Wasseraufbereitung (ohne Sauerstoff)
Zweimal drücken: Aufbereitung mit „O₂“-Anreicherung
Dreimal drücken: Aufbereitung mit „O₂maximal“-Anreicherung
Der eingestellte Modus wird durch die entsprechende Leuchtdiode angezeigt.
- Jetzt kann durch die Taste „Start“ das Gerät gestartet werden. Die beiden Leuchtdioden im Startfeld leuchten abwechselnd im Sekundentakt und der Motor läuft an.

Die Laufzeit beträgt 180 Sekunden. Im Modus O₂ wird nach 120 Sekunden das Sauerstoffventil geöffnet, im Modus O₂ maximal nach 60 Sekunden. Sobald das Ventil geöffnet ist blinken die Leuchtdioden im Startfeld im Halb-Sekundentakt.

Nach Ablauf des Programms stoppt der Motor, es leuchtet nur die Leuchtdiode „On“, das Ventil wird geschlossen. Nach 30 Sekunden wechselt das Gerät in den Stand-By Zustand. Der Modus kann bei laufendem Gerät nicht geändert werden. Vorzeitiges Ausschalten kann durch Drücken der Taste Power erfolgen.

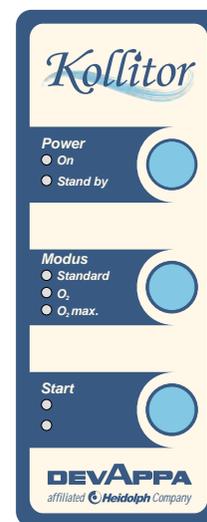
Bitte schließen Sie nach Beendigung des Vorgangs das Absperrventil der Sauerstoffflasche!

Nach dem Schließen des Absperrventils ist ein langsamer Druckabfall am Manometer normal (Foto unten).



A - 3. Bedienung des Kollitors

3.1 Bedienelemente



3.1.1 Tasten

Zum Bedienen stehen die drei Tasten „Power“, „Modus“ und „Start“ zur Verfügung. Zum Starten des Gerätebetriebs muss eine bestimmte Bedienfolge eingehalten werden, damit es nicht zum unbeabsichtigten Betrieb kommt. Ist der Kollitor in Betrieb, kann er durch die Taste „Power“ abgeschaltet werden.

3.1.2 Leuchtdioden

Informationen für den Anwender werden mit Hilfe der sieben Leuchtdioden dargestellt.

Die Leuchtdioden geben nach dem Einschalten den aktuellen Stand des Chargenzählers an, führen durch die Bedienung und zeigen Fehler an.

Die Chargenzählung ist ausschließlich für den Kundendienst gedacht; sie ist für den Betrieb des Kollitors nicht relevant.

3.2. Befüllen des Kollitors

- Schließen Sie den Hahn.



Hahn geschlossen



Hahn offen

- Befüllen Sie den mitgelieferten Füllkrug bis zum oberen Füllstrich (1,125l). Füllen Sie den Inhalt des Kruges mit Hilfe des beiliegenden Trichters von oben in den Kollitor ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang noch einmal (eine Füllung des Gerätes entspricht immer dem Inhalt von zwei Füllkrügen).
- Bei zu geringer Füllmenge wird der Kolloidationsvorgang nicht einwandfrei durchgeführt. Bei zu hoher Füllmenge kann es zum Auslaufen von Wasser, zur Abschaltung oder auch zur Auslösung der Sicherung am Netzschalter kommen.

Bitte beachten Sie:

Ihr Kollitor darf nur mit sauberem, reinem Wasser befüllt werden!
Wir empfehlen gefiltertes Wasser aus der öffentlichen Versorgung.

A - 3. Bedienung des Kollitors

3.3 Kolloidationsvorgang starten

Durch folgenden Ablauf wird der Kolloidationsvorgang gestartet:

- Schalten Sie den Kollitor mit dem Netzschalter auf der Rückseite ein.
- Befindet sich der Kollitor im Stand-By Zustand, kann der Gerätebetrieb gestartet werden. Es leuchtet nur die Leuchtdiode „Stand by“.
- Die Taste „Power“ versetzt den Kollitor in Bereitschaft. Nur die Leuchtdiode „On“ leuchtet.
- Durch Drücken der Taste „Modus“ stellen Sie den gewünschten Arbeitsmodus ein. Ihnen stehen hierbei zur Auswahl:
Einmal drücken: Standard-Wasseraufbereitung (ohne Sauerstoff)
Zweimal drücken: Aufbereitung mit „O₂“-Anreicherung
Dreimal drücken: Aufbereitung mit „O₂maximal“- Anreicherung
Der eingestellte Modus wird durch die entsprechende Leuchtdiode angezeigt.
- Jetzt kann durch die Taste „Start“ der Kollitor gestartet werden. Die beiden Leuchtdioden im Startfeld leuchten abwechselnd im Sekundentakt und der Motor läuft an.

Die Laufzeit beträgt 180 Sekunden. Im Modus O₂ wird nach 120 Sekunden das Sauerstoffventil geöffnet, im Modus O₂ maximal nach 60 Sekunden. Sobald das Ventil geöffnet ist, blinken die Leuchtdioden im Startfeld im Halb-Sekundentakt. Nach Ablauf des Programms stoppt der Motor, es leuchtet nur die Leuchtdiode „On“. Das Ventil wird geschlossen. Nach 30 Sekunden wechselt der Kollitor in den Stand-By Zustand. Der Modus kann bei laufendem Gerät nicht geändert werden. Vorzeitiges Ausschalten kann durch Drücken der Taste „Power“ erfolgen.

3.4 Entleeren des Kollitors

- Öffnen Sie den Zapfhahn (Stellung waagrecht) und füllen Sie das aufbereitete Wasser in klare Glasflaschen ab.
- Bitte lagern Sie das aufbereitete Wasser nicht im Kollitor oder in Plastik- bzw. Kunststoffflaschen.
- Entleeren Sie den Kollitor stets vollständig.
- Lassen Sie das Wasser nie längere Zeit im Kollitor stehen.

Um den Kollitor vom Stromnetz zu trennen, stellen Sie den rückseitigen Ein- und Ausschalter auf „0“. Dieser Netzschalter schaltet zweipolig ab.

3.5 Hinweise

Zum Schutz des Motors erfolgt nach viermaliger Nutzung des Kollitors in einem Zeitraum von 30 Minuten eine Abschaltung. Dies wird Ihnen durch abwechselndes Blinken der LED „On“ und „Power“ signalisiert. Nach einer kurzen Wartezeit können Sie Ihren Kollitor weiter benutzen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kollitor ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt ist und nicht für den gewerblichen Einsatz (Von einem Wasserverkauf raten wir aus lebensmittelrechtlichen Gründen ab).

A - 4. Herstellung von Wasser mit Sauerstoff

Wenn Sie sich für die Zusatzausstattung mit einer Sauerstoffeinheit entschieden haben, lesen Sie bitte nachfolgend die Anleitung für die Herstellung von Wasser mit Sauerstoff. Unserem hohen Qualitätsanspruch folgend verwenden Sie bitte ausschließlich Sauerstoffflaschen, wie sie im Medizinbereich eingesetzt werden. Auch die anderen Bauteile, wie z.B. das O₂-Magnetventil, entstammen der bewährten, streng überwachten Medizintechnik.

Zum Lieferumfang der Sauerstoffeinheit gehören folgende Teile:

1. Ein Druckminderer
2. Eine Flaschenhülse (zum Aufstellen der Sauerstoffflasche)

Hinweis: Beim Einsenden des Geräts unbedingt die Sauerstoffanreicherung abbauen, sonst besteht die Gefahr eines Transportschaden!

Nach dem Auspacken gehen Sie bitte wie folgt vor:



Stellen Sie Ihre Sauerstoffflasche mit dem Absperrventil nach oben in die Flaschenhülse.

Stecken Sie die Schnellkupplung des Sauerstoffschlauchs in die dafür vorgesehene Buchse des Kollitors.

Schließen Sie den Druckminderer an die Sauerstoffflasche an und prüfen Sie deren festen Sitz.